

Online-Veranstaltung:

**Und plötzlich ist alles anders!
– Auswirkungen und Impulse für die
Heimerziehung in Zeiten von Corona**

11. Dezember 2020

Veranstaltungsnummer: 20-4-EHSD28-1sx

Teilnahmekosten: 55,00 €

Anmeldung:

Online: www.kvjs-fortbildung.de

Es gelten die Teilnahmebedingungen der KVJS Fortbildung.

Systemanforderungen und Ablauf für die Teilnahme an Online-
Veranstaltungen: www.kvjs-fortbildung.de /
Online-Lernen / Portal Online-Lernen / Online-Seminar.



Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 13:00-16:30 Uhr
fortbildung@kvjs.de

Fachliche Auskünfte:

Dr. Jürgen Strohmaier
0711 6375-430
juergen.strohmaier@kvjs.de

Gudrun Mittner
0711 6375-435
gudrun.mittner@kvjs.de

Die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen, aber auch die Arbeit in den erzieherischen Hilfen, änderte sich in der Corona-Krise von einem Tag auf den anderen.

Die Tagung befasst sich mit Erfahrungen, Herausforderungen und Auswirkungen auf die bisherige Entwicklung in der Pandemie. Insbesondere im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes der stationären Erziehungshilfen. Dabei wird die bundesweite Dynamik ebenso wie die regionale Entwicklung betrachtet.

Die Fachtagung wird in Kooperation mit den Verbänden der freien und privaten Jugendhilfe durchgeführt.

Die Online-Fachtagung richtet sich an Träger, Leitungen und Fachkräfte von (teil-) stationären Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung, aber auch an interessierte Leitungen von Schüler- und Jugendwohnheimen sowie an Leitungen und Fachkräfte der Jugendämter in Baden-Württemberg.

Tagungsprogramm

Freitag, 11. Dezember 2020

- | | |
|-----------|--|
| 08:30 Uhr | Check-in |
| 08:40 Uhr | Hinweise zum Ablauf |
| 09:00 Uhr | Begrüßung, Einführung in das Tagungsthema und aktuelle Informationen zur Lage
Dr. Jürgen Strohmaier, KVJS-Landesjugendamt |
| 10:00 Uhr | Pause |
| 10:15 Uhr | Jugendhilfe im Krisenmodus – Spagat zwischen konkreten Handlungsanforderungen und Politik – Blickwinkel der Verbände der freien und privaten Jugendhilfe
Referentinnen der Verbände der freien und privaten Jugendhilfe |
| 10:45 Uhr | Pause |
| 11:00 Uhr | Wie sehr Heimerziehung unterschätzt wird. Die Bedeutung guter Erziehungshilfen auch für die Zukunft der Gesellschaft
Prof. Dr. Werner Freigang, Hochschule Neubrandenburg |
| 11:45 Uhr | Fragen, Diskussion |

- 12:15 Uhr Mittagspause
- 13:15 Uhr „Aber morgen da geh ich nach Hause ...!“
Roland Berner, Linzgau Kinder- und Jugendhilfe e.V., Überlingen
- 13:45 Uhr Fragen, Diskussion
- 14:00 Uhr Pause
- 14:15 Uhr Spürnase - Corona deckt auf
Beate Kreisle, Jugend-Kolleg am See, Moos
- 14:45 Uhr Fragen, Diskussion
- 15:00 Uhr Pause
- 15:15 Uhr Ausblick
Dr. Jürgen Strohmaier, KVJS-Landesjugendamt
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

